



TORAH OHR • PARSHAS TOLDOS • MAAMAR 4

ויחפרו עבדי יצחק בנחל כו'

„Und die Knechte Yitzchaks gruben im Tal ...
einen Brunnen, den Fürsten gegraben hatten“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/4/

1 ויחפרו עבדי יצחק בנחל כו'. באר חפרוה שרים וגו'. דהנה איתא בגמ' [בגמרא] ע"פ והנהר הרביעי הוא פרת הוא דמעיקרא שממנו נפרדו לארבעה ראשים דהיינו ג' יצאו ממנו והרביעי

„Und die Knechte Yitzchaks gruben im Tal“ usw. „Einen Brunnen gruben Fürsten“ usw. Denn es heißt in der Gemara zu [dem Vers] „Und der vierte Fluss, das ist Perat“: „Er ist der ursprüngliche Fluss“, von dem [der Fluss] sich in vier Arme teilte; das heißt, drei gingen aus ihm hervor, und der vierte

הוא בעצמו ואמרו כל הנהרות למטה מפרת וכל מעיינות שבעולם נובעים מסולמא דפרת פי' מתחת לקרקע נוקב והולך עד שבחפירה מועטת ימצא באר מים חיים.

ist [Perat] selbst. Und sie sagten: Alle Flüsse liegen tiefer als Perat, und alle Quellen der Welt sprudeln aus der Leiter von Perat. Das bedeutet: Unter der Erde bahnt er sich seinen Weg, bis man mit wenig Graben einen Brunnen mit lebendigem Wasser findet.

2 ולכאורה תמוה מפני מה יקרא באר מים חיים כיון שעיקר נביעתו הוא מנהר פרת. והענין דהנה כתיב ונהר יוצא מעדן להשקות את הגן כו'

Auf den ersten Blick ist es rätselhaft: Warum sollte man ihn einen Brunnen lebendigen Wassers nennen, wenn doch der eigentliche Ursprung seines Hervorsprudelns im Fluss Perat liegt? Die Erklärung ist folgende. Siehe, es steht geschrieben: „Ein Fluss geht aus Eden hervor, um den Garten zu bewässern“ usw.

ג"ן סדרי דאורייתא פי' כידוע שבתחלה צריך לקבל עומ"ש [עול מלכות שמים] בשלימות דהיינו להאמין באמונה שלימה באחדות ה'

„Der Garten“ (Gan, 53): die dreiundfünfzig Abschnitte (Sidros) der Tora. Das bedeutet: Wie bekannt, muss man zunächst das Joch (Kabbalas Ol) der himmlischen Königsherrschaft vollständig annehmen, das heißt, mit vollkommenem Glauben an die Einheit G-ttes glauben,

שהוא המהווה כל העולמות וכולא קמיה כלא חשיב וכולא חד כו' וכאשר יתבונן האדם בק"ש [בקריאת שמע] וישים ללבו היטיב ענין האחדות ויקבל עליו באמת עול מלי'

dass Er alle Welten ins Dasein bringt, dass alles vor Ihm als nichts gilt und dass alles eins ist usw. Und wenn ein Mensch während des Shema nachsinnt und sein Herz gründlich auf die Angelegenheit der [G-ttlichen] Einheit richtet und das Joch [Seiner] Königsherrschaft wahrhaftig auf sich nimmt -

כי יעקב חבל נחלתו חפצם לדבקה בו ככל לבכם ומאמינים באחד וחפצים בו אבל אין מקום שישרה בו
בחי' אחד לאחר שקבל עליו.

denn „Yaakov ist das Los seines Erbteils“: Ihr Verlangen ist, sich Ihm mit ganzem Herzen anzuschließen; sie glauben an den Einen und sehnen sich nach Ihm – doch gibt es keinen Ort, an dem die Ebene des „Einen“ ruhen kann, nachdem er [sie] auf sich genommen hat.

3 ואין לו מקום אלא בתורה שהיינו שמיד אחר קבלת מ"ש ילמוד בעיון מחשבתו ושכלו ודבורו בתורה
שבע"פ [שבעל פה] וקודם למודו יתבונן באחדות ה' כו'

Und dafür gibt es keinen anderen Ort als die Tora. Das heißt: Unmittelbar nach der Annahme der Königsherrschaft des Himmels soll er die mündliche Tora eingehend lernen, mit seinem Denken, seinem Intellekt und seiner Rede; und vor seinem Lernen soll er über die Einheit G-ttes usw. nachdenken.

ועי"ז יגרום לו העסק בתורה בכל עומק מחשבתו ולבבו וכו' וזהו נק' ונהר יוצא מעדן פי' מעדן מעם
הקב"ה שנק' עדן ונהר הוא לשון המשכה

Dadurch wird bewirkt, dass er sich mit der ganzen Tiefe seines Denkens und seines Herzens usw. mit der Tora beschäftigt. Dies wird „Ein Fluss geht aus Eden hervor“ genannt. Das heißt: „Aus Eden“ – vom Heiligen, gelobt sei Er, der „Eden“ genannt wird; und „Fluss“ ist ein Ausdruck für Herabziehung.

פי' כאשר יומשך אלהות מלמעלי [מלמעלה] למטה בקבלי מ"ש המשכה זאת משקה את הגן היא התורה
שהיא ד' אמות של הלכה במקום קדשי קדשים אורייתא היכלא דמלכא שבה שורה אחדות ה' כו'

Das heißt: Wenn durch die Annahme der Königsherrschaft des Himmels G-tlichkeit von oben nach unten herabgezogen wird, bewässert diese Herabziehung den Garten, der die Tora ist – „die vier Ellen der Halachah“ am Ort des Allerheiligsten; „die Tora ist der Palast des Königs“ –, in dem die Einheit G-ttes ruht usw.

כאשר יתקיים בו בחי' נהר יוצא מעדן בתפלתו ושעור למודו מיד אחר התפלה אבל אח"כ צריך לעסוק
בכל מחשבתו כו'

Wenn sich bei ihm die Ebene „Ein Fluss geht aus Eden hervor“ in seinem Gebet und in seinem festgelegten Lernpensum unmittelbar nach dem Gebet verwirklicht – doch danach muss er sich mit seinem ganzen Denken beschäftigen usw.,

בעניני עולם השפל ושוכח כל התכונותו בקבלת מ"ש מפני גשמיות גופו על מעוט דעת שלו ויתרחק
מאד מבחינה שהיה לו דעת בתפלתו ועבודתו בתורה כו'

mit den Angelegenheiten dieser niedrigen Welt, und er vergisst all sein Nachdenken bei der Annahme der Königsherrschaft des Himmels wegen der Körperlichkeit seines Körpers und seines geringen Wissens (Daas); so entfernt er sich sehr von der Ebene, auf der er während seines Gebets und seines Dienstes in der Tora Erkenntnis hatte usw. -

לכך נתן לנו מצות לעשותם כל היום כי ענין המצות מעשיות הם הגבה למעלה מעלה בפנימיותם
ושרשם

darum gab Er uns mitzvos, die wir den ganzen Tag ausführen sollen. Denn die praktischen mitzvos sind in ihrer inneren Dimension (Pnimityus) und ihrer Wurzel überaus erhaben und hoch,

אך שנתלבשו בכמה לבושים בהשתלשלות העולמות כו' ומ"מ רומזים על מדרגה הגבוה שבשרשי
[שבשרשם] כמו מצות ציצית [ציצית] שענינה למעלה בעולמות עליונים ונתלבשה מצותה בשמונה חוטין של
צמר וה' קשרים כו'

nur sind sie in der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) usw. in viele Gewänder gekleidet. Dennoch weisen sie auf die erhabene Ebene hin, die in ihrer Wurzel liegt. So ist es etwa mit dem Gebot der Tzitzis: Dessen Bedeutung liegt oben in den oberen Welten, und seine Ausführung ist in acht Wollfäden und fünf Knoten gekleidet usw.

ולכן המצות לא תצטרך להם עבודת האדם לתקנם ולכוון אל אמתתם כי מצות א"צ [אין צריך / אינו צריך]
כוונה לפי שהן בעצמם מתוקנים ונשתלשלו ממעלה למטה כו' והעושה המצוה המשכת אלהות שגורם
אינה מצד עבודתו רק מחמת המצות עצמן כו'.

Daher bedürfen die mitzvos nicht des Dienstes eines Menschen, um sie zu berichtigen und auf ihr wahres Wesen auszurichten, denn „mitzvos bedürfen keiner Absicht“: Sie selbst sind bereits berichtigt und sind stufenweise von oben nach unten herabgestiegen usw. Und [bei] demjenigen, der das Gebot ausführt, geschieht die Herabziehung der G-tlichkeit, die er bewirkt, nicht kraft seines Dienstes, sondern allein aufgrund der mitzvos selbst usw.

משא"כ בתורה ותפלה שהיא עבודת הלב תלויה דוקא בכוונת האדם כו' ועיקר הכוונה הצריכה בעשיי
[בעשייה] המצות הוא שיתבונן בתחילה איך שהוא מאד רחוק מה'

Anders verhält es sich bei Torah und Gebet, dem Dienst des Herzens: Dieser hängt gerade von der Absicht des Menschen ab usw. Die wesentliche Absicht, die beim Verrichten der mitzvos erforderlich ist, besteht darin, dass er zunächst darüber nachdenkt, wie weit er von G-tt entfernt ist,

ע"י טרדתו כל היום בהבלי חפצי העוה"ז וגשמיות חומרו ועוונותיו מסך מבדיל לבלתי התקרב אל ה' אפי' [אפילו] מעט ויתבונן

weil er den ganzen Tag mit den Nichtigkeiten der Angelegenheiten dieser Welt beschäftigt ist, mit der Körperlichkeit seiner materiellen Natur und mit seinen Sünden - einer trennenden Scheidewand, [die ihn] davon abhält, sich auch nur ein wenig G-tt zu nähern. Und er soll darüber nachdenken

בזה היטב הדק וישכור לבו בהתבוננ' [בהתבוננות] זה ויכנע לכבו מפני שמ"מ חפץ הוא להתקרב אל ה' בתורתו כו' ויכוון במצוה שנזדמנה לידו בעשותו אותה.

gründlich und bis ins Feinste, und sein Herz durch diese Betrachtung brechen; sein Herz wird sich beugen - denn dennoch hat er den Wunsch, sich G-tt durch Seine Torah zu nähern usw. Und er soll diese [Absicht] bei einer mitzvah haben, die ihm in die Hand kommt, während er sie verrichtet.

שהוא כמו באר מ"ח שנובע מתחת הקרקע מנהר א' שאע"פ [שאף על פי] שהנהר אינו נקי מ"ח אבל המים היוצאים ממנו ונוקב והולך עובי עפר הקרקע נקי מים חיים מפני שמתברר ומתלבן ע"י דחקם לצאת בעפר החומר

Denn dies ist wie ein Brunnen mit lebendigem Wasser, der aus einem Fluss unterhalb der Erde hervorquillt: Obwohl der Fluss nicht „lebendiges Wasser“ genannt wird, heißt das Wasser, das aus ihm hervortritt und sich durch die Dicke der Erdschicht bahnt, „lebendiges Wasser“, weil es dadurch geläutert und gereinigt wird, dass es sich durch die materielle Erde hindurchdrängt.

וכן ממש עשיית המצוות כשהי' [כשהיה] לו בתחלה בתפלתו ועבודתו בחי' נהר יוצא מעדן הנ"ל רק שנכסה ונעלם בתוכו ע"י גשמיות תשוקת גופו כל היום.

Genau so verhält es sich auch mit dem Verrichten der mitzvos: Zunächst hatte er in seinem Gebet und Dienst die oben erwähnte Ebene von „Ein Fluss geht aus Eden hervor“; doch diese wurde in ihm durch die Körperlichkeit der Sehnsucht seines Körpers den ganzen Tag über zugedeckt und verborgen.

4 וכשעושה המצוה שנובעת מנהר הנ"ל פי' מפני שזוכר שכבר קבל ע"ע [על עצמו / על עצמך] מ"ש בכל לבו ולכך עושה מצותיו ליכנס בעול מלכותו אע"פ [אף על פי] שעכשיו אין לו בחי' נהר הנ"ל סומך לבו על שכבר גמר בלבו לעבוד ה' באמת זהו

Und wenn er die Mitzvah vollzieht, die aus dem oben erwähnten Fluss hervorsprudelt – das heißt, weil er sich daran erinnert, dass er die Königsherrschaft des Himmels bereits von ganzem Herzen auf sich genommen hat und deshalb seine mitzvos vollzieht, um unter das Joch Seiner Königsherrschaft zu treten; obwohl er jetzt nicht die Ebene (Bechinah) des oben erwähnten Flusses besitzt, vertraut er in seinem Herzen darauf, dass er bereits in seinem Herzen beschlossen hat, G-tt in Wahrheit zu dienen – dies ist

כמו באר מ"ח מפני שמאד ערב לו זאת המעט בעבודת ה' מפני שהתבונן שמאד מאד רחוק הוא מה'.

wie ein Brunnen lebendigen Wassers, denn dieses geringe Maß an Dienst an G-tt ist ihm sehr angenehm, weil er darüber nachgedacht hat, dass er sehr, sehr weit von G-tt entfernt ist.

5 ועושה המצוה הוא ע"ד הנ"ל שמאד מתוק וערב לו לעשות המצוה כו' כמו הבאר כשחופרין בקרקע ומוצאים מים הם מ"ח מפני שעברו עובי העפר כן עשיית המצות עשייתו אותה נובעת מנהר הנ"ל כו'.

Und [wenn] er die Mitzvah auf die oben beschriebene Weise ausführt, [so] dass es ihm sehr süß und angenehm ist, die Mitzvah auszuführen usw. – wie beim Brunnen: Wenn man in der Erde gräbt und Wasser findet, ist es lebendiges Wasser, weil es die Erdschicht durchdrungen hat; ebenso entspringt seine Ausführung der Mitzvos dem oben erwähnten Fluss usw.

6 וזהו שהיה האריז"ל [האריז"ל זכרוננו לברכה] שמח מאד בעשיית המצות ולכך זכה לרה"ק [לרוח הקודש] ולא שמח בעבודתו כו' כי המצות בפני עצמם קדושתם כו'

Und dies ist [der Grund], warum sich der Arizal sehr an der Erfüllung der mitzvos erfreute und daher die Ruach HaKodesh [den Ruach HaKodesch] erlangte, sich aber nicht an seinem [eigenen] Dienst erfreute usw.; denn den mitzvos selbst eignet ihre Heiligkeit [aus sich selbst] usw.,

כנ"ל ועשיותה בא מהתבוננות שפלות התקרבותו אל ה' שזו היא מדת ענוה באמת שנאמר על מרע"ה [משה רבינו עליו השלום] כי עיקר השפלו' בפני כל אדם שאמרו א"א להיו' [להיות] כ"א עד"ז שרואה בחבירו שהוא יותר קרוב לה' כו'

wie [oben erläutert]. Und sein Tun entsprang der Betrachtung, wie gering sein Nahesein zu G-tt ist. Denn dies ist die wahre Eigenschaft der Demut, von der es über Moshe, unseren Lehrer, Friede sei mit ihm, heißt; denn das Wesen der Niedrigkeit vor jedem Menschen – von der sie sagten, dass sie nur auf diese Weise möglich sei – besteht darin, dass er in seinem Mitmenschen jemanden sieht, der G-tt näher ist als er selbst, usw.

וזהו נפש שבעה תבוס נופת שאפילו הדבש מר לו אבל נפש רעבה כל מר מתוק

Und dies ist [die Bedeutung von]: „Eine satte Seele zertritt die Honigwabe“ – sogar Honig ist ihr bitter –, „aber einer hungrigen Seele ist jedes Bittere süß.“

פי' באר מ"ח הנ"ל ע"י חפירותו בעפר גופו כשיוצא מעט מים מתוקים ערבים לו מאד מפני שגופו רעבה בעבודת ה' וזהו באר הפרוה שרים:

Das heißt: der oben erwähnte Brunnen lebendigen Wassers – wenn er durch sein Graben im Erdreich seines Körpers ein wenig Wasser hervorbringt, ist es ihm überaus süß und angenehm, denn sein Körper hungert nach dem Dienst an G-tt. Und dies ist: „Ein Brunnen, den Fürsten gegraben haben.“



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/4/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok